

Freitag 12.10.2018: **Monsieur Claude und seine Töchter** (F 2014)

Schauspieler: Christian Clavier, Chantal Laubv, Arv Abittan

Regie: Philippe de Chauveron; **Filmlänge:** 93 min

Freitag 09.11.2018: **Just a kiss** (GB 2004)

Schauspieler: Atta Yaqub, Eva Birthistle, Ahmad Riaz

Regie: Ken Loach; **Filmlänge:** 100 min.

Freitag 14.12.2018: **Bab` Aziz** (Iran/D/GB/Tunesien 2004)

Schauspieler: Parviz Shahinkhou, Maryam Hamid, Hossein Panahi

Regie: Nacer Khemir; **Filmlänge:** 98 min

Freitag 11.01.2019: : **Von Menschen und Göttern** (F 2010)

Schauspieler: Lambert Wilson, Michael Lonsdale, Olivier Rabourdin

Regie: Xavier Beauvois; **Filmlänge:** 122 min

Freitag 08.02.2019: **Sommer in Orange** (D 2011)

Schauspieler: Petra Schmidt-Schaller, Georg Friedrich, Amber Bongard

Regie: Marcus H. Rosenmüller; **Filmlänge:** 109 min

Freitag 08.03.2019: **Der Name der Rose** (D/F/I 1986)

Schauspieler: Sean Connery, F. Murray Abraham, Christian Slater

Regie: Jean-Jacques Annaud ; **Filmlänge:** 126 min

Freitag 12.04.2019: **Rabbi Wolff** (D 2016)

Schauspieler: William Wolff, Valeriy Bunimow, Kathleen Egleton

Regie: Britta Wauer ; **Filmlänge:** 95 min

Freitag 10.05.2019: **Die große Reise** (Marokko, F 2004)

Schauspieler: Nicolas Cazalé, Mohamed Majd

Regie: Ismael Ferroukhi; **Filmlänge:** 108 min

Beginn: 19.00 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

Kino in Landwasser

„Religiosität hat viele Gesichter“

Angestoßen durch Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Stadtteil haben sich seit Herbst 2013 monatliche Filmabende im Haus der Begegnung zu einem Fixpunkt im kulturellen Quartiersleben entwickelt.

Ab Oktober 2018 starten wir mit der sechsten Filmreihe, die diesmal unter dem Motto „Religiosität hat viele Gesichter“ steht. An jedem zweiten Freitag im Monat zeigen wir um 19 Uhr im Haus der Begegnung auf großer Leinwand Filme aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Eingeladen sind alle Bewohnerinnen und Bewohner von Landwasser und Gäste aus den benachbarten Stadtteilen.

Erleben Sie gemeinsam mit Nachbarn, Freunden, Verwandten und Bekannten inspirierende Kinoabende und lassen Sie sich von wunderbaren Geschichten verführen.

Der Eintritt ist frei.



HAUS DER BEGEGNUNG
FREIBURG-LANDWASSER e.V.

Haus der Begegnung, sekretariat@hdb-freiburg.de, Telefon: 0761-131549

12.10.2018: Monsieur Claude und seine Töchter

Claude Verneuil und seine Frau Marie sind ein gut situiertes Ehepaar in der französischen Provinz mit vier hübschen Töchtern. Am glücklichsten sind sie, wenn die katholischen Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Als die Töchter sich mit Männern anderen Glaubens und kultureller Herkunft verheiraten wollen, folgt ein Schlagabtausch der Vorurteile und jede Begegnung wird zu einem kulturellen und religiösen Minenfeld.

Eine amüsante Komödie über Alltagsrassismus und religiöse Vorurteile.

09.11.2018: Just a kiss

Mit Sensibilität und Humor erzählt Ken Loach die zarte Liebesgeschichte zwischen einem Sohn pakistanischer Einwanderer und einer jungen Glasgower Lehrerin. Beide begegnen sich zufällig. Sie gehen zusammen tanzen, verlieben sich, aber vor seiner Familie versucht Casim ihre Beziehung geheimzuhalten. Denn er steht kurz vor der Hochzeit mit seiner Cousine, die seine Eltern für ihn bestimmt haben...Aber auch Roisin stößt auf unerwartete Hürden.

14.12.2018: Bab`Aziz

Ishtar ist jung und voller Lebensfreude. Gemeinsam mit ihrem Großvater Bab`Aziz zieht das junge Mädchen durch die Wüste zu einem Derwisch-Treffen, das nur alle 30 Jahre stattfindet. Auf ihrem Weg begegnen den beiden die unterschiedlichsten Menschen, die ihnen ihre Geschichten erzählen. Das spirituelle Märchen vom tunesischen Regisseur Nacer Khemir begeistert durch traumhaft schöne Bilder und einen zauberhaften Soundtrack!

11.01.2019: Von Menschen und Göttern

In einem Kloster in den Bergen Algeriens leben neun französische Mönche ein friedliches Leben. Als auch in der Nähe des Klosters der schwelende Konflikt zwischen algerischen Regierungstruppen und islamistischen Rebellen aufflammt, wird es für die Mönche gefährlich. Auf realen Tatsachen basierend, beschreibt der Film die letzten Monate im Leben der Trappisten-Mönche von Tibhirine, die 1996 auf brutale und nie aufgeklärte Weise ums Leben kamen.

08.02.2019: Sommer in Orange

Sommer 1980: Die Bhagwan-Anhängerin Amrita zieht mit ihren Kindern Lili und Fabian und ihrer gesamten WG aus Berlin in die bayrische Provinz. Ein Bauernhof soll ihr neues Therapie-Zentrum werden, was in der beschaulichen Gemeinde einige Unruhe auslöst. Und während die Situation bei einem Dorffest zu eskalieren droht, wünscht sich die 12-jährige Lili nichts sehnlicher als eine ganz normale Familie.

Eine hinreißende Komödie voller überraschender Wendungen.

08.03.2019: Der Name der Rose

Wir schreiben das Jahr 1327 nach Christus. Der Franziskanermönch William von Baskerville und sein Schüler Adson werden in einer Benediktinerabtei mit einer Reihe von mysteriösen Morden konfrontiert. Die Inquisition vermutet Teuflisches, William dagegen einen fanatischen Mörder in den eigenen Reihen.

Jean-Jacques Annauds preisgekrönte Verfilmung von Umberto Eco's Welterfolg: ein Meisterwerk!

12.04.2019: Rabbi Wolff

„Rabbi Wolff“ ist nicht nur das Porträt einer faszinierenden Persönlichkeit – eines tief religiösen Menschen, der sich voller Lebensfreude über Konventionen hinwegsetzt. Der Film führt auch auf mitreißende Weise in die Welt des Judentums ein und präsentiert uns einen ganz besonderen deutschen Lebenslauf. Ein wundervoller Dokumentarfilm über einen Gentleman vor dem Herrn, der bis 2015 Landesrabbiner von Mecklenburg-Vorpommern war.

10.05.2019: Die große Reise

Réda, ein junger Franzose marokkanischer Herkunft, soll seinen Vater mit dem Auto auf seiner Pilgerreise nach Mekka begleiten. Réda ist verzweifelt. Er möchte die Abiturprüfung wiederholen und seine Freundin nicht alleine lassen. Doch der Vater setzt sich durch und die beiden fahren los. Eine abenteuerliche Reise quer durch den Balkan und Nahen Osten, bei der die Beziehung zwischen Vater und Sohn neu ausgelotet wird.